



# Frankfurter Firma und Universal Investment starten neue Anteilsklasse für Fonds mit 93% Absicherung

von Sebastian Kramer / 10. Januar 2019 um 11:24



Der Frankfurter Fondsberater Resolute Investment und die Investmentgesellschaft Universal Investment öffnen einen europäischen Aktienfonds für Privatanleger. Mit einer Absicherungsquote von 93% soll der [Resolute European De-Risked Equities UI](#) den Abschwung erfolgreich abfedern.

Der Fonds besteht seit 2018 und steht durch die neue Anteilsklasse auch einem breiteren Publikum aus Privatanlegern offen. Der Fonds investiert in europäische Aktien von derzeit 24 Unternehmen, wobei inzwischen rund 93% des Marktrisikos mit entsprechenden Index-Futures abgesichert werden.

„Mit der neuen Anteilsklasse R bieten wir Privatanlegern die Möglichkeit, mit reduzierten Marktrisiko im Aktienmarkt investiert zu bleiben. Aktuell werden modellgetrieben etwa 93%

der Aktienpositionen abgesichert. Bei einem positiveren Marktumfeld kann die Absicherungsquote bis auf 50% zurückgehen; der Fonds könnte dann von einem möglichen Aufschwung profitieren“, erklärt Marco Willner, Fondsberater und Mitbegründer von Resolute Investments.

Die Absicherungen federten die Fonds-Performance bereits im letzten Quartal 2018 ab, sodass dieser im Dreimonatsvergleich im *Citywire*-Sektor für europäische Aktienfonds, **auf Platz elf von 417 Fonds** gelistet wird.

„Mit der angewandten Absicherungsstrategie strebt der Fonds an, sich zumindest teilweise vom Markt zu entkoppeln und setzt vielmehr darauf, dass sich gehaltene Aktien mit positiven Eigenschaften in den drei Bereichen Bewertung, Qualität und Wachstum besser entwickeln als der Markt.“ Die von Resolute Investments konzipierte Absicherungsstrategie erfolgt dynamisch anhand von Index-Futures auf Basis von Bewertungen der Konjunkturentwicklung, Geldpolitik sowie Markttrends und ist sehr kosteneffizient.